# Zum Thema Altbausanierung : Hinweise aus der Praxis Geschäftsmitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-104618

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Zum Thema Altbausanierung: Hinweise aus der Praxis Geschäftsmitteilungen

### Gebrauchswertdeklaration für Einbauküchen

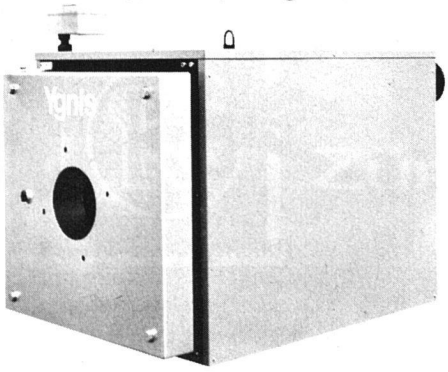
Dass die Anliegen von Konsumenten und Produzenten in vielen Bereichen näher zusammenrücken, wird täglich offensichtlicher. Beide Teile wünschen generell eine möglichst grosse Markttransparenz und spezifisch viel Information über einzelne Produkte oder Dienstleistungen.

Der aktive Verband Schweizerischer Fabrikanten von Einbauküchen (VSFE) hat in dieser Richtung wieder einen bedeutsamen Schritt getan: An seiner kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung wurde beschlossen, eine Gebrauchswertdeklaration für Küchenmöbel einzuführen. Sie wird dem Konsumenten viele wertvolle Hinweise auf Material und Beschaffenheit einer Einbauküche geben. Geplant ist die Einführung auf Anfang 1977. Sie wird erste und wichtige Stufe zur Schaffung eines Gütezeichens sein, das in der ersten Hälfte der 80er Jahre noch einen Schritt weiterführen soll. Verschiedene Arbeitsgruppen haben bereits, zusammen mit Vertretern der Konsumentenorganisationen und dem SIH, in mehrjähriger Arbeit die dafür notwendigen Grundlagen erarbeitet.

### Warmwasser- und Kombikessel für Altbaumodernisierung

Durch Abflauen der Überkonjunktur hat sich das Bild der Bauwirtschaft verändert. Manches bereits in Angriff genommene Bauvorhaben kann vorerst nicht verwirklicht werden. Ältere, gut erhaltene Gebäude, die bis vor kurzem noch modernen Überbauungen weichen mussten, werden renoviert, den heutigen Wohnansprüchen angepasst und mit zeitgemässen Einrichtungen versehen.

Diesem Trend folgend hat die *Ygnis Kessel AG,* Luzern, seit geraumer Zeit kleinere Warmwasser- und Kombikessel entwickelt und ins Fabrikationsprogramm aufgenommen. Diese Kessel, Modell NAO für Raumheizung und Modell NBO mit aufgebautem, korrosionsbeständigem Brauchwasserbereiter, werden im Leistungsbereich von 66 bis 250 Mcal/h gebaut und weisen die gleichen Vorteile und Merkmale der bewährten Ygnis-Kessel auf.




Zur Standardausführung dieser Kessel gehört auch die Instrumentierung, enthaltend Thermometer und Thermostate, komplett elektrisch verdrahtet und mit steckfertigen Anschlusskabeln versehen. Der Kombikessel hat einen temperaturgesteuerten Boiler, wobei die Boilerladeeinrichtung serienmässig eingebaut ist. Eine elektrische Aufheizung des Boilers ist möglich. Selbstverständlich können die Kessel mit dem Ygnis-Rauchgas-Anbaufilter ausgerüstet werden.

Besonders beachtenswert ist, dass diese Kessel durch jede normale Türe transportiert werden können, da die maximale Breite nur 75,5 cm beträgt. Ein ausgesprochener Vorteil für Altbaumodernisierung! Unser Bild zeigt einen Warmwasserkessel Mod. NAO.

### Informationsbroschüre über Ölfeuerungskontrolle, Gewässerschutz und Heizungssanierung

Obwohl in einigen Gebieten unseres Landes regelmässig Ölfeuerungskontrollen durchgeführt werden, besteht bei vielen Hausbesitzern Unklarheit über die Anforderungen, die heute von der Behörde an eine Heizanlage gestellt werden.

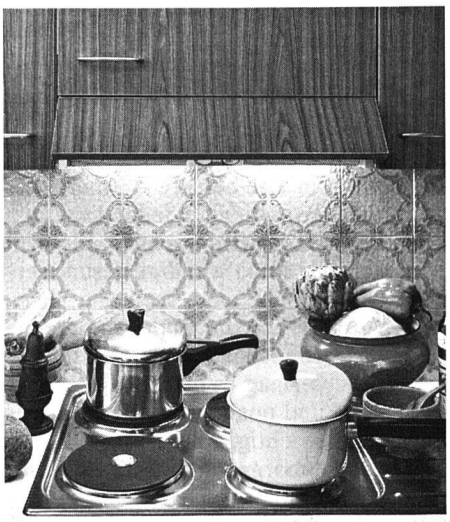
Mit einer 16seitigen Broschüre versucht die Oertli-Standard AG diese Informationslücke zu schliessen. Gleichzeitig weist sie auf entsprechende Sanierungsmöglichkeiten hin, die von einer Heizungs- oder Tankfirma ausgeführt werden können. Die Broschüre eignet sich daher auch für alle Hausbesitzer, die eine Sanierung der Heizanlage in Betracht ziehen. Sie kann bei der Oertli-Standard AG und bei den Pro-Renova-Beratungsstellen gratis bezogen werden.

ct

### Auch für die renovierte Küche: Die Küchenabzughaube

Sie sorgt für eine geruchfreie Wohnung. Kochdunst und Fettdampf werden direkt über der Kochstelle abgeführt. Der Ventilator erzeugt einen Unterdruck und bewirkt, dass Frischluft aus den anliegenden Wohnräumen nachströmt. Die übrigen Wohnräume bleiben somit frei von unangenehmen Gerüchen.

In der modern gestalteten Küche soll



die Abzughaube im Frontbild nicht mehr sichtbar sein und sich harmonisch in die übrige Schrankfront einfügen. Die hier abgebildete NORDAIR-Küchenabzughaube, die kürzlich auf dem Markt erschien, kommt diesem Wunsch entgegen, denn die Frontklappe kann mit jedem Material und in jedem Farbton vom Küchenbauer hergestellt werden. Für Architekten, Bauherren und Küchenbauer bietet sich mit dieser Ausführung der Frontklappe die ideale Lösung an. Durch diesen Vorteil lässt sich die Küchenabzughaube auch leicht nachträglich in eine bestehende Oberschrankgruppe einbauen.

Die Fettabscheidermatte kann von Hand problemlos mit einer Seifenlösung ausgewaschen werden. Alle übrigen Teile lassen sich leicht reinigen. Weitere Auskünfte durch Werner Kuster AG, Muttenz.

### Parkettfibel: Zurück zur Natur

Gemütlichkeit und Geborgenheit stehen in der Raumausstattung an erster Stelle, natürliche, währschafte und langlebige Materialien werden mehr und mehr verlangt.

Der neuerschienenen BW-Parkettfibel der Bauwerk Bodenbelagsindustrie AG, St. Margrethen, kommt dabei eine wichtige Aufgabe zu: Ungerechtfertigte Vorurteile gegen Parkett entkräften, Parkett-Gestaltungsideen in Form von Intérieuraufnahmen präsentieren.

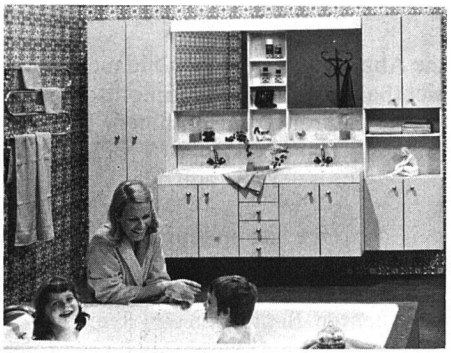
Wussten Sie z. B., dass *modernes BW-Parkett immer versiegelt* ist und das «Spönle» daher endgültig der Vergangenheit angehört?

Oder dass *vorfabriziertes BW-Fertigparkett* erstaunlich einfache und preisgünstige Lösungen für die *Renovation* anbietet?

Bei allfälligen Neubau-, Umbau- oder Renovationsvorhaben ist diese informative Dokumentation eine wertvolle Planungshilfe. Sie erhalten die BW-Parkettfibel kostenlos.

**Badezimmer mit Elementen modernisieren**

Das Badezimmer wirkt vielerorts noch wie eine zweite Waschküche. Dabei gibt es ernsthafte Gründe, dass wir diesem Raum eine bessere Aufmerksamkeit schenken sollten. Zu jeder Tageszeit kann uns das Bad mit seinem Element «Wasser» die so notwendige gesundheitliche, körperliche und seelische Erholung bieten. Wenn das Badezimmer eine fröhliche Atmosphäre der Erfrischung ausstrahlt, vermag es uns auch morgens aufbauend und positiv zu motivieren. Es ist deshalb wichtig, dass wir uns in diesem Raum geborgen und vielleicht sogar etwas verwöhnt fühlen.



Nicht immer sind bauliche Veränderungen notwendig, um den bestehenden Platz viel besser zu nutzen und um den Raum freundlicher zu gestalten. Das Franke-Badezimmermöbel-Programm zum Beispiel bringt mit seinem durchdachten Baukastensystem aus unzählig kombinierbaren Einzelelementen in verschiedenen Farben, kostengünstig die ganz den persönlichen Wünschen entsprechenden, massgerechten Lösungen.

An die Stelle des einzelnen Waschbekkens und des einfachen Spiegelschrankes kommt die nicht mehr als 90 cm breite Einheit mit Waschtisch, Spiegelschrank mit offenen Fächern, Schrank mit Wäschekorb und vier Schubladen. Der Platzverbrauch ist gleich wie bisher, der Gewinn an Schrankraum aber gross und die Verschönerung des Badezimmers eindeutig.

Da erscheint das Nützliche und Zweckmässige in vollendeter Form. Der neu gewonnene Schrankplatz mit raffiniertem Innenausbau erlaubt jetzt auch eine perfekte Ordnung, wie sie dem «Raum der Sauberkeit» wohl ansteht.

**Ein Fassadensystem für Alt- und Neubauten**

Eine hinterlüftete Fassade verhindert Kälte- und Feuchtigkeitsbrücken und kann bauphysikalisch als Optimallösung bezeichnet werden. Die Firma Betonziegel AG, Zürich, führt in ihrem Verkaufssortiment ein neues Fassadensystem mit dem Namen «Coloroc», dem diese Erkenntnisse zugrunde liegen.

Coloroc ist eine hinterlüftete Fassadenverkleidung und kann im Neubau wie bei der Altbaurenovation problemlos verwendet werden. Sie erleichtert die richtige Wärme- und Schalldämmung der Aussenmauern. Gerade bei Hausrenovationen bietet Coloroc enorme Vorteile. So muss beispielsweise die alte Fassade nicht entfernt werden - was ausser Zeit auch Kosten spart - denn die Montageleisten für die Coloroc-Steine können direkt auf die verschiedensten Untergründe montiert werden. Bei Aussenwänden, die den heutigen Anforderungen der Wärmeisolation nicht mehr entsprechen, ist eine Zusatzisolierung denkbar einfach anzubringen. Zudem sind Coloroc-Fassadenverkleidungen wetterfest und alterungsbeständig. Die Coloroc-Steine werden aus durchgefärbtem Spezialbeton hergestellt und sind in verschiedenen Farbtönungen erhältlich.

**Ein neuer Name im Baugewerbe**

Das bekannte, von Hans Kiefer vor 52 Jahren gegründete Familienunternehmen hat mit Wirkung ab 15. April 1976 seinen Namen und sein Signet geändert:

E. Kindt AG vormals Hans Kiefer AG, 8112 Otelfingen/ZH, Jalousie- und Rolladen, Lamellen- und Sonnenstoren.

Es handelt sich um keine Änderung der Direktion und der Geschäftsleitung, und auch um keine Änderung der Besitzesverhältnisse, sondern ganz einfach um eine Namensänderung. E. Kindt ist ein Enkel des Gründers und führt das Unternehmen seit vielen Jahren.

Die gut eingeführte Firma, welche 190 Mitarbeiter beschäftigt und Servicestellen in der ganzen Schweiz unterhält, hat ihr Fabrikationsprogramm den heutigen Bedürfnissen angepasst und stark erweitert. Beachtenswert als Neukonstruktion ist der ALUFOLD-Faltrolladen. Dieser bringt erhebliche Kosteneinsparungen beim Einbau, da ein einfacher Sturz ohne Rolladenkasten genügt.

## Beim Renovieren...

*...sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt. So werden neue Tapeten, die mit Fingerspuren, totgeschlagenen Mücken und Fettflekken bedruckt sind, jahrelang unverändert ihre Schönheit bewahren...*

*...unpraktische, zu kleine Badezimmerschränkchen können mit einem Fangnetz saniert werden und...*

*...zu enge Toilettenräume werden auf die hier angeführte Weise mit einem Minimum an Umbaukosten geräumiger gestaltet.* B